

## Aktion zur Bekämpfung von Kopfläusen

**Das norwegische Gesundheitsamt fordert alle Schulen und Kindergärten in Norwegen auf, sich an den landesweiten Aktionen zur Bekämpfung von Kopfläusen zu beteiligen, die zweimal im Jahr in der 10. und der 35. Kalenderwoche stattfinden. Wir werden die Aktion diese Woche durchführen.**

Ziel der Aktion ist es, alle Schul- und Kindergartenkinder in Norwegen auf Kopfläuse zu untersuchen. Es ist sehr wichtig, dass alle Kinder teilnehmen. Darüber hinaus sollten sich auch die übrigen Familienmitglieder im Aktionszeitraum auf Kopfläuse untersuchen – auch Lehrer, Erzieher und Betreuungspersonen beteiligen sich. Damit wird das Risiko verringert, dass sich die Kinder erneut anstecken, und die Kopflaus kann in Norwegen mit der Zeit wirksam zurückgedrängt werden. Wenn Kopfläuse entdeckt werden, ist es nicht erforderlich, das Kind zu Hause zu behalten, es sollte jedoch möglichst schnell behandelt werden.

Kopfläuse können entdeckt werden, indem man das Haar mit einem Läusekamm durchkämmt (in der Apotheke erhältlich). Wichtig ist es, das Haar in gesamter Länge zu kämmen und ganz oben am Haaransatz zu beginnen. Das Gesundheitsamt empfiehlt, das Haar dabei anzufeuchten, da Feuchtigkeit die Bewegung der Läuse hemmt. Um das Kämmen zu erleichtern, kann man auch ein Haarbalsam auftragen. Nach jedem Zug trocknet man den Kamm mit einem Papier- oder Stofftuch und untersucht das Tuch anschließend auf Läuse. Wenn die Läuse allmählich trocknen, beginnen sie sich zu bewegen. Manche ziehen es vor, das trockene Haar zu kämmen. Die betreffende Person sollte dann über ein weißes Tuch oder ähnliches gebeugt sein, damit man herabfallende Läuse entdecken kann. Ob trocken oder nass – Hauptsache man kämmt.

Falls Läuse entdeckt werden, gibt es mehrere Behandlungsmöglichkeiten: Man kann 1.) den Kopf mit Läusemittel behandeln (in der Apotheke erhältlich), 2.) das Haar immer wieder mit dem Läusekamm kämmen (14 Tage lang täglich) oder 3.) das Haar auf eine Länge von unter einem halben Zentimeter kürzen. Nutzt man das Läusemittel, ist es wichtig, die Anweisungen auf der Packungsbeilage genau zu befolgen.

Kopfläuse sind nicht gefährlich, aber für die betroffene Person sehr lästig. Sie werden durch Kopf-zu-Kopf-Kontakt weitergegeben und können sich bei jedem einnisten, unabhängig von Alter, Haartyp usw. Läuse werden rasch geschwächt, wenn sie sich nicht mehr auf dem Kopf befinden. Deshalb ist es nicht notwendig, Kissen, Möbel oder gar das ganze Haus zu waschen.

Wir hoffen, dass alle Eltern unserer Schule / unseres Kindergartens die Aktion unterstützen, so dass wir gemeinsam der Kopflaus Herr werden können. Forschungsergebnisse zeigen, dass die wichtigste Maßnahme darin besteht, das Haar häufig nach Kopfläusen zu untersuchen. Deshalb sollten die Kinder zwischen den Aktionen mindestens einmal monatlich gekämmt werden, am besten jede Woche.

Hier erfahren Sie mehr über Läuse: [www.fhi.no/lus](http://www.fhi.no/lus)